

Schachthut, den Hüttenleuten bestimmte ihn das Haupthilfsmaterial, womit sie umgehen, die Kohle, schwarz. 4) Die Unterkleider (Besten) der Beamten und Officianten, waren nach den 8 Divisionen oder Bergämtern, woraus das Ganze bestund, a) scharlachroth, b) baille, c) weiß, d) purpurroth. Verzweyfacht durch die Befetzung, einmal mit Gold, einmal mit Silber, wornach auch die Aufschläge der Grubenküttel, und deren Knöpfe, bey den Arbeitern sich richteten. 5) Beinkleider waren durchgehends weiß. 6) Bergleuten, Beamten und Officianten waren Strümpfe oder Camaschen, ebenfalls weiß, vorgeschrieben. Da die Gold- oder Silberbefetzung ziemlich reich, in Spitzen noch dazu, nicht Tressen, angeordnet war, machte der neue und allerdings sehr beliebte volle Uniformanzug eine ziemliche Ausgabe jeder Classe. Schwerlich würde im Bergamtsreviere Marienberg die Gesamtzahl der ganzen Knappschaft diese Erfordernisse alle sich haben anschaffen können, wenn nicht, durch verbesserte Erzanbrüche und durch den mit diesen erwirkten bessern Eingang der Zubußen, baare Bezahlung der currenten Arbeiten nicht allein, sondern auch sogar auf die ansehnlichen Rückstände, die jeder zu fordern hatte, eine Abzahlung möglich gemacht worden wäre.

Einholen der Churfürstlichen Braut in Freyberg.

Sehr früh im Jahre 1769. im Januar schon, gab die Einholung der Braut des in den